

Beschlussvorlage

Drucksache - Nr.

096/09

Beschluss	
Nr.	vom
wird von Stabsst. 1.1 ausgefüllt	

Dezernat/Fachbereich:
Fachbereich 6, Abteilung 6.2

Bearbeitet von:
Kassel, Mathias

Tel. Nr.:
82-2413

Datum:
07.06.2009

1. **Betreff:** Beteiligung an dem bundesweiten Modellversuch "Innovative öffentliche Fahrradverleihsysteme" - Neue Mobilität in Städten

2. Beratungsfolge:	Sitzungstermin	Öffentlichkeitsstatus
1. Verkehrsausschuss	15.07.2009	öffentlich

Beschlussantrag (Vorschlag der Verwaltung):

Der Verkehrsausschuss nimmt zur Kenntnis, dass die Stadt Offenburg an dem Wettbewerb zur Beteiligung an dem bundesweiten Modellversuch „Innovative öffentliche Fahrradverleihsysteme“ – Neue Mobilität in Städten teilnimmt.

Beschlussvorlage

Drucksache - Nr.

096/09

Dezernat/Fachbereich: Fachbereich 6, Abteilung 6.2	Bearbeitet von: Kassel, Mathias	Tel. Nr.: 82-2413	Datum: 07.06.2009
---	------------------------------------	----------------------	----------------------

Betreff: Beteiligung an dem bundesweiten Modellversuch "Innovative öffentliche Fahrradverleihsysteme" - Neue Mobilität in Städten

Sachverhalt/Begründung:

Dieses Projekt dient dem strategischen Ziel „Erhöhung der Umwelt- und Stadtverträglichkeit des Verkehrs“.

Das Bundesministerium für Verkehr, Bau und Stadtentwicklung (BMVBS) und das Umweltbundesamt (UBA) haben die Teilnahme an dem Modellversuch „Innovative öffentliche Fahrradverleihsysteme“ – Neue Mobilität in Städten mit einem Fördervolumen von 10 Mio. € bundesweit ausgeschrieben. Inhalt des Modellversuchs ist eine deutlich bessere Verknüpfung der umweltfreundlichen Verkehrsmittel Bus&Bahn und Fahrrad.

Die Stadt Offenburg hat am 17.06.2009 die Wettbewerbsunterlagen für die Teilnahme an dem Modellversuch abgegeben. Dieses Projekt fügt sich nahtlos in die Zielsetzung des am 16.02.2009 durch den Gemeinderat beschlossenen Verkehrlichen Leitbildes ein (Drucksache-Nr. 003/08).

Nachstehend das angedachte Konzept für das neue Radverleihsystem in Offenburg:

Konzept

Innerhalb der Stadt Offenburg soll die Transportkette zwischen Bus&Bahn und Fahrrad in einem Modellgebiet mit einer Größe von etwa 700 ha noch einmal deutlich enger verzahnt werden.

Die regelmäßigen Kunden des ÖPNV im Ortenaukreis mit Ziel Offenburg sowie die Schlüsselbusnutzer innerhalb von Offenburg sollen über eine Kundenkarte kostenlosen Zugang zu den öffentlichen Fahrrädern an verschiedenen Standorten bekommen. Die Anträge für Kundenkarten sollen an die regelmäßigen Bezieher von Dauerabonnementsfahrkarten (z.B. Jobticket, Jahreskarte, etc.) automatisch ausgegeben werden. Zusätzlich soll die Kundenkarte an andere Benutzer zu sehr günstigen Tarifen abgegeben werden. Die projektierten Standorte befinden sich im Umkreis von bis zu 3 km vom Bahnhof Offenburg. Der Vertrieb der Kundenkarten soll über den Tarifverbund TGO (Abonnementkunden) und die Bürgerbüros der Stadt Offenburg (Jedermann/frau), die auch Verkaufsstellen für den Busverkehr sind, erfolgen. Zusätzlich ist vorgesehen, am Hauptbahnhof/ZOB eine zusätzliche Ausgabestelle für weitere Nutzergruppen (Fernverkehrsreisende, Touristen, etc.) einzurichten.

Beschlussvorlage

Drucksache - Nr.

096/09

Dezernat/Fachbereich: Fachbereich 6, Abteilung 6.2	Bearbeitet von: Kassel, Mathias	Tel. Nr.: 82-2413	Datum: 07.06.2009
---	------------------------------------	----------------------	----------------------

Betreff: Beteiligung an dem bundesweiten Modellversuch "Innovative öffentliche Fahrradverleihsysteme" - Neue Mobilität in Städten

Das Projekt wird Bestandteil des ÖPNV-Maßnahmenkonzeptes sowie des Radverkehr-Maßnahmenkonzeptes im Rahmen des Integrierten Verkehrskonzeptes.

Kosten

Die Investitionskosten liegen zwischen 200.000 € und 300.000 €. Die Förderhöhe des Bundes im Rahmen des Modellversuchs liegt noch nicht fest (von 50 bis zu 80%) und orientiert sich sehr stark an der Qualität des innovativen Konzeptes und der übrigen Wettbewerbsbeiträge.

Die Unterhaltungskosten liegen bei etwa 50.000 € pro Jahr. Diesen stehen Einnahmen durch Werbung und Verleihgebühren in Höhe zwischen 20.000 € und 40.000 € pro Jahr gegenüber. Die Unterhaltungskosten würden für die Dauer von bis zu drei Jahren ebenfalls gefördert werden.

Zeitlicher Ablauf

Die Bekanntgabe der erfolgreichen Städte und Verbünde wird im August erfolgen. Von da an bis zum November 2009 würde die Verwaltung nach einem erfolgreichen Abschluss des Wettbewerbs mit ihren Projektpartnern das technische Konzept ausarbeiten und die einzelnen Komponenten aufeinander abstimmen sowie den konkreten Zuschussantrag an das BMVBS stellen. Am 23.11.2009 wird die Verwaltung dem Verkehrsausschuss eine konkrete Darstellung des Projekts vorlegen mit einer Empfehlung an den Gemeinderat, die Teilnahme an dem Modellversuch zu beschließen. Eine Teilnahme wird nur empfohlen, wenn eine deutliche Förderung der Investitions- und der laufenden Kosten erreicht werden kann. Bestandteil dieser Darstellung wird eine Kostenkalkulation mit festgelegter Zuschusshöhe sein. Auf dieser Grundlage und unter Berücksichtigung der Haushaltssituation kann dann ein entsprechender Beschluss gefasst werden.

Empfehlung

Die Verwaltung bittet um Kenntnisnahme der Wettbewerbsteilnahme der Stadt Offenburg zur Beteiligung an dem Modellversuch „Innovative öffentliche Fahrradverleihsysteme“ – Neue Mobilität in Städten.